

Viele Jahrhunderte lang war Heidelberg die Hauptstadt der Kurpfalz. Hier residierten die Wittelsbacher am Rhein. Das Schloss zeugt heute noch von dieser glanzvollen Epoche kurpfälzischer Geschichte, ebenso die Heiliggeistkirche im Herzen der Altstadt, in der sich die Wittelsbacher als Zeichen ihrer Herrschaft beisetzen ließen. Doch nicht nur in dieser Kirche fanden sie ihre letzte Ruhe.

Die Ausstellung im Kurpfälzischen Museum präsentiert die verschiedenen Grablegen der Pfalzgrafen im spätmittelalterlichen Heidelberg vom Augustinerkloster über das Franziskanerkloster zum Heiliggeiststift. Dazu werden die prachtvollen Begräbnisse der Kurfürsten wieder erfahrbar gemacht. Eindrucksvoll dokumentieren dies ausgewählte Exponate: das Epitaph für Ludwig II., der Wappenschlussstein mit dem Reichsadler aus dem Augustinerkloster, der Sarg der Kurfürstin Dorothea von Dänemark aus der Heiliggeistkirche oder die barocke Skulptur eines Skeletts von der Grabplatte Friedrichs des Siegreichen.

Friedrich der Siegreiche, mittelrheinische Kopie um 1500 nach einem Gemälde von 1476



Zur Enthüllung der Gedenktafel für Friedrich I. in der Krypta der Jesuitenkirche und Eröffnung der Sonderausstellung
Die Grablegen der Wittelsbacher in Heidelberg
 im Kurpfälzischen Museum

am 8. September 2013
 „Tag des offenen Denkmals“

laden wir Sie, Ihre Familie und Freunde herzlich ein.

16 Uhr Jesuitenkirche
Begrüßung: Dekan Dr. Joachim Dauer

Grußwort: Prof. Dr. Alfried Wieczorek,
 Vorstandsvorsitzender der Curt-Engelhorn-Stiftung
 und Generaldirektor der Reiss-Engelhorn-Museen
 Mannheim

Vortrag: Prof. Dr. Jörg Peltzer
 Historisches Seminar der Universität Heidelberg:
„Leichen im Keller“
**Die Wittelsbacher und ihre Grablegen im
 spätmittelalterlichen Heidelberg**

Eröffnung der Sonderausstellung:
Dr. Joachim Gerner
 Bgm. der Stadt Heidelberg

Musik: Markus Uhl, Bezirkskantor

In der Krypta der Jesuitenkirche Enthüllung der Gedenktafel für Friedrich I.

ca. 17.15 Uhr Kurpfälzisches Museum Heidelberg
Begrüßung der Gäste im Innenhof
 Eröffnung der Sonderausstellung
 „Die Grablegen der Wittelsbacher in Heidelberg“
 und Empfang

Vortragsreihe im Rahmen der Sonderausstellung
 „Die Grablegen der Wittelsbacher in Heidelberg“
 Ort: Großer Salon im Palais Morass
 Eintritt: € 3,-
 jeweils 19 Uhr

Mi, 2.10.2013 Ludwig II., der Strenge
Anuschka Gäng, Historisches Seminar,
 Universität Heidelberg

**Mi, 13.11.2013 Bettelordensklöster in Heidelberg –
 eine Spurensuche**
Leonie Silberer, Institut für Europäische
 Kunstgeschichte, Universität Heidelberg

**Do, 14.11.2013 Wie kommen die Wittelsbacher zu
 ihrem Löwen?**
 Löwen, Adler und anderes Gethier in Biologie
 und Heraldik der Frühen Neuzeit
Prof. Dr. Frieder Hepp, KMH,
Dr. Klaus Wünnemann, Tiergarten Heidelberg

**Mi, 4.12.2013 Die Grablegen der Wittelsbacher in
 den Heidelberger Bettelordensklöstern
 des Mittelalters**
Dr. Thorsten Huthwelker,
 Generallandesarchiv Karlsruhe

**Mi, 15.1.2014 Die Kirchenbauten König Ruprechts
 und seiner Söhne 1391–1421**
Hans-Martin Mumm,
 Kulturamt der Stadt Heidelberg

**Mi, 12.2.2014 Und harren hernach all im neuen
 Grüftlein der Ewigkeit**
 Dynastische Totenrepräsentation der
 pfälzischen Wittelsbacher in der Frühen Neuzeit
PD Dr. Susan Richter, Historisches Seminar,
 Universität Heidelberg



Holzschnitt aus dem
Weisskunig Maximilians I.,
Anfang 16. Jahrhundert.

Kurpfälzisches Museum der Stadt Heidelberg
Hauptstr. 97, 69117 Heidelberg
Tel.: 06221 – 58 34 020 / 000
Fax: 06221 – 58 34 900
kurpfaelzischesmuseum@heidelberg.de
www.museum-heidelberg.de

Öffnungszeiten Di – So 10 – 18 Uhr
Geschlossen am 24., 25. und 31.12.2013, 1.1.2014

Eintritt Eintritt in die Sonderausstellung:
€ 3,-, erm. € 1,80
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre:
freier Eintritt
Schulklassen:
für Schüler ab 17 Jahre € 1,- pro Person

Katalog Zur Ausstellung erscheint ein Katalog im
Universitätsverlag Winter zum Preis von € 18,-

Führungen Buchungen unter der Tel.-Nr. 06221 – 58 34 010

Bushaltestellen Kongresshaus / Stadthalle (Linien 31, 32, 35)
Universitätsplatz (Linien 31, 32)
Peterskirche (Linie 33)

**Park-
möglichkeiten** Anfahrt über Neckarstaden, Parkhaus Kongresshaus /
Stadthalle oder andere Parkhäuser der Innenstadt



K Kurpfälzisches Museum
M der Stadt Heidelberg

**UNIVERSITÄT
HEIDELBERG**
INSTITUT FÜR
FRANZÖSISCH-PFÄLZISCHE
GESCHICHTE UND
LANDSKUNDE

**RA
NK**

DIE GRABLEGEN DER WITTELSBACHER IN HEIDELBERG EINLADUNG



**KURPFÄLZISCHES
MUSEUM**



**WITTELSBACHER
JAHR 2013**

**MANFRED
LAUTENSCHLAGER
STIFTUNG**